

## Statement zum Sport im ejw

Von Gottfried Heinzmann, Leiter des ejw  
(aus EK-Ski Saisonheft 2008/09)

### Der Eichenkreuz-Sport liegt quer

Eine Umfrage zum bürgerschaftlichen Engagement, die vom Sozialministerium und vom Kultusministerium durchgeführt wurde, zeigte: Der Bereich „Sport und Bewegung“ stellt mit 15% das Hauptfeld des bürgerschaftlichen Engagements. „Kultur und Musik“ hat mit 9% dieselben Beteiligungswerte wie „Kirche und religiöser Bereich“ (9%), danach folgen „Schule und Kindergarten“ (8%) und der „soziale Bereich“ (7%).

Schon an dieser Aufstellung sieht man, dass der Eichenkreuz-Sport quer zu allen Umfragekategorien liegt. Denn die Frage stellt sich: Wo wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Eichenkreuz mitgezählt? Bei „Sport und Bewegung“ oder bei „Kirche und religiöser Bereich“?

Was in dieser Statistik zum Ausdruck kommt, hat noch viele andere Facetten. Es ist nicht immer leicht, wenn man „quer“ liegt. Bei Anfragen für Hallentermine und Sportplätze, bei Anträgen an Stadt- oder Landesverwaltungen wäre es manchmal einfacher, wenn der Eichenkreuz-Sport ein Sportverein wie jeder andere wäre.

### Der Eichenkreuz-Sport denkt quer

Was strukturell mitunter eine recht mühsame Sache sein kann, hat aber auf der inhaltlichen Ebene viele Vorteile. In der Eichenkreuz-Sportarbeit des ejw ist inhaltlich fest verankert, dass der Sport im Zusammenhang mit dem Glauben an Jesus Christus steht.

Querdenken ist deshalb im Eichenkreuzsport gefragt.  
An einigen Beispielen möchte ich das aufgreifen:

- **Sport und Schöpfung:** Wie kann in den Eichenkreuzsportgruppen deutlich werden, dass der Körper mit seinen Möglichkeiten und Grenzen ein Geschenk Gottes ist? Sport als Ausdruck des Dankes an Gott den Schöpfer?
- **Sport und Bewahrung der Schöpfung:** Besonders im Schneesport werden die Auswirkungen der ökologischen Krise immer deutlicher. Wie können diese Zusammenhänge im Eichenkreuz-Skisport reflektiert werden? Welche Zeichen können wir hier setzen?
- **Sport und Gemeinschaft:** Nicht nur Mannschaftssport, auch Individualsport ist am schönsten, wenn man ihn mit anderen gemeinsam ausüben kann. Welche besonderen Kennzeichen gelten für eine vom Geist Jesu geprägte Gemeinschaft?
- **Sport und Verkündigung:** Sportliche Aktivitäten entfalten eine ganz eigene Dynamik. Wenn man zusammenkommt, will man eigentlich mit dem Sport beginnen und nicht noch lange eine Andacht hören. Nach dem Sport ist man ausgelaugt und möchte duschen oder ausruhen, aber nicht mehr hinsitzen und zuhören. Auch hier ist Querdenken und Kreativität gefragt: Wie kann die Verkündigung des Evangeliums einen guten Platz in der Sportarbeit bekommen und behalten?

Der Eichenkreuzsport liegt quer und denkt quer – deshalb ist er mir auch so sympathisch.  
Und ich freue mich, dass wir diese Sportarbeit im Evangelischen Jugendwerk haben.